

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts



HALBJAHRESPROGRAMM

2020

Evangelisch in Anhalt

Bildung und Begegnung

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Interessierte
der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt!

Mit dem neuem Programm möchte die Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt Sie wieder auf die eine oder andere gedankliche Reise durch Raum uns Zeit mitnehmen.

Ferne Orte und Kontinente sollen dabei auch eine Rolle spielen. Gleichzeitig einen Blick zurück in die Geschichte des Christentums wird ein Vortrag über Armenien werfen, das Land, in dem Christentum zuerst die Religion des Staates wurde, noch bevor Kaiser Konstantin das sog. Toleranzedikt von Mailand unterzeichnet hatte.

Gewissermaßen auch auf Reisen ging im Mittelalter von Magdeburg aus eine Form des Stadtrechts – das Magdeburger Stadtrecht. Es sollte, wie wir hören werden, prägend auch für andere Städte in Deutschland und Europa, vor allem in Ostmitteleuropa.

Weiter nördlich führt die Nordostpassage, auch als Nördlicher Seeweg bekannt, durch das nördliche Polarmeere. Wir werden aus erster Hand von den Erlebnissen und Erfahrungen hören können, die man auf einer wissenschaftlichen Expedition machen kann. Sicher auch eine Meinung dazu, wie sich die geplante kommerzielle Nutzung der Nordost-Passage als willkommene Abkürzung für Handelsschiffe insgesamt auswirken wird. Oder wird man gar unter dem Eis noch Rohstoffe entdecken, deren Abbau dann doch zu verlockend erscheint? Der wachsende Bedarf nach Rohstoffen, man spricht auch schon von Rohstoffkrise, wird uns ebenso beschäftigen wie die Frage, ob wir – und nicht nur „wir“ in Wohlstand weiterhin leben können, ohne weiteres Wachstum. Wie hat es angefangen mit der jedenfalls kontinuierlichen Frage nach der Höhe des Wirtschaftswachstums? Dass man auf die Entstehung des modernen

Kapitalismus und dessen Geist zu schauen hat, wäre für Max Weber gewiss evident. Seine These aber, dass dieser Geist auf die protestantische Ethik zurückzuführen sei, ist keineswegs unumstritten. Doch ist sie spannend genug, anlässlich des 100. Todestages des bekannten Soziologen wieder thematisiert zu werden.

Nicht einfach nur theoretisch werden sein die diesjährigen Pilgerwege, Radtouren und Exkursionen, die Neues in der Heimat entdecken lassen, zur Einkehr einladen oder in Raum und Zeit den Weg zwischen Bad Frankenhausen und Berlin, zwischen Bauernkrieg und Bundestag, zwischen Martin Luther und Gartenausstellung zurücklegen.

Seien Sie wie immer zu allen in diesem Heft aufgeführten Angeboten und Veranstaltungen herzlich willkommen!

Michael Rohleder
eeb Anhalt

Religion/Theologie/Kirche	6
Theaterpredigt	9
Wissenschaft/Gesellschaft/Politik	10
Freizeiten	15
Exkursionen/Pilgern/Radtouren	16
Fortbildungen	19
Zeittafel	24
Ausblick	26
Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V.	28
Bibelturm	38
Adressen und Ansprechpartner	40
Veranstaltungsorte	42

RELIGION/THEOLOGIE/KIRCHE

Steh auf und geh!**Zentrale Weltgebetstagsvorbereitungen 2020 in den Kirchenkreisen der Evangelischen Landeskirche Anhalts**

Am 6. März findet weltweit im kommenden Jahr der Weltgebetstag statt.

Er ist die größte ökumenische Basisbewegung, in der sich Christinnen dafür einsetzen, dass Frauen weltweit in Würde und Gerechtigkeit leben können.

Die Gottesdienstordnung für 2020 haben Frauen aus Simbabwe erstellt.

Erst 1980 erlangte das Land seine Unabhängigkeit von der britischen Herrschaft. Auf dem ersten Präsidenten, Robert Mugabe, ruhten große Hoffnungen. Doch er etablierte ein autoritäres, repressives Herrschaftssystem. Seit 2000 befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise, mit der eine bis heute anhaltende massive Abwanderung begann.

Offiziell garantiert Simbabwes Verfassung die Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Dennoch dominieren – vor allem auf dem Land – noch immer Polygamie, Zwangsverheiratung und vielfältige Diskriminierungen.

Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Heilung am Teich Betesda. Steh auf und geh!

KIRCHENKREIS BERNBURG

DO 23.01.2020 | 10.00 – 15.00 UHR

KATH. GEMEINDEZENTRUM ST. BONIFAZIUS, BERNBURG

INFORMATIONEN: Ingrid Drewes-Nietzer,
ingrid.drewes-nietzer@kircheanhalt.de

KIRCHENKREIS DESSAU

DO 23.01.2020 | 17.00 – 20.00 UHR

LANDESKIRCHENAMT, DESSAU-ROSSLAU

INFORMATIONEN: Christiane Böttcher,
christiane.boettcher@kircheanhalt.de

KIRCHENKREIS ZERBST

DO 23.01.2020 | 19.00 – 21.00 UHR

KIRCHE ST. MARIEN, ROSSLAU

INFORMATIONEN: Karoline Simmerling, E-Mail:
karoline.simmerling@kircheanhalt.de

KIRCHENKREIS BALLENSTEDT

SA 25.01.2020 | 09.00 – 12.00 UHR

KINDERGARTEN NICOLAISTIFT, BALLENSTEDT

INFORMATIONEN: Viola Stelter, viola.stelter@kircheanhalt.de

KIRCHENKREIS KÖTHEN

FR 31.01.2020 | 18.00 – 21.00 UHR

PFARRHAUS ST. AGNUS, KÖTHEN

INFORMATIONEN: Anke Zimmermann,
anke.zimmermann@kircheanhalt.de

DO 30.04.2020 | 19.30 UHR

GEMEINDE- UND DIAKONIEZENTRUM ST. GEORG,

DESSAU-ROSSLAU

Armenien – Ein Reisebericht

Geschichtliche Fakten, persönliche Eindrücke und Bilder

Die Armenische apostolische Kirche ist die älteste Staatskirche weltweit. Im Jahr 301 ließ sich König Trdat III. durch Gregor den Erleuchter taufen und sorgte dafür, dass sein Land durchgehend christianisiert wurde. Armenische Kirchen und Klöster, armenische Liturgie und Frömmigkeit, armenische Sprache und Schrift spielen in der Geschichte des Volkes eine zentrale Rolle. Bei einer Studienreise mit dem Berliner Missionwerk hat Christine Reizig davon viel gesehen, aber auch etwas erfahren über die wechselvolle Geschichte des Volkes und des Landes, über Genozid und Vertreibung, Sowjetzeit und den mühevollen Weg in die staatliche Freiheit. Darüber hinaus wurde ein Vulkankrater in 330 m Höhe besucht, in dem sich alte Felszeichnungen finden, und bronzezeitliche Heiligtümer, die an Stonehenge erinnern. Schließlich hat das Missionshaus Malche seine geschichtliche Wurzel im Armenischen Hilfswerk, das im Nachgang zu Vertreibungen in Deutschland gegründet wurde.

REFERENTIN: Pfarrerin Christine Reizig, Oberin der Schwestern- und Bruderschaft Malche, Leiterin des Tagungs- und Gästehauses in Bad Freienwalde

INFORMATIONEN: Michael Rohleder, eeb Anhalt

(0340 / 25 26 11 07), erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

DO 07.05.2020 – SO 10.05.2020

TAGUNGSHAUS ST. CYRIAKUS, GERNRODE

Frühjahrstagung der Evangelischen Männerarbeit

- Bibelarbeit und Vorträge:

KOP Dr. Theodor Hering: Bibelarbeit zu Mk 9,24

Pfr. i.R. Matthias Richter:

Nikolaus Benjamin Richter – Astronom, Meteorologe und Geograph

Dr. Jan Brademann:

„Lutherisch – reformiert – uniert. Kirchengeschichtliche Erkundungen zum Jubiläum 200 Jahre Union in Anhalt-Bernburg“

Pfr. i.R. Dietrich Bungeroth:

„Die wiederholte Kirchenwahl – ein Beitrag zur Geschichte der Landeskirche Anhalts in der NS-Zeit“

- Exkursion:

Ausfahrt in die Geburtsstadt Thomas Münzers Stolberg und zum Josephskreuz

Gottesdienstbesuch in der Stiftskirche St. Cyriakus
Gernrode**TAGUNGSKOSTEN:** 75,00 €

(Übernachtung, VP, Eintrittsgelder)

Anmeldung für die gesamte Frühjahrstagung bis 24. April 2020.**INFORMATIONEN & ANMELDUNG:**Andreas Karras (034975 / 21565),
andreas.karras@kircheanhalt.de und
eeb Anhalt (0340 / 25261107),
erwachsenenbildung@kircheanhalt.de**THEATERPREDIGT**

SO 24.05.2020 | 14.30 UHR

KIRCHE ST. JOHANNIS, DESSAU-ROSSLAU

25. Dessauer Theaterpredigt

zur Oper „Die Macht des Schicksals“ von Giuseppe Verdi

Gibt es so etwas wie Schicksal und können wir ihm entfliehen? Dürfen wir auf Vergebung für unsere Schuld hoffen? Antworten auf diese und andere zentrale Fragen des Lebens suchen nicht nur Regieteams auf der Theaterbühne. Seit 2008 beleuchten die »Dessauer Theaterpredigten« Inszenierungen des Anhaltischen Theaters aus theologischer und christlicher Sicht. Und machen damit zugleich deutlich, dass Menschen in der Religion ebenso wie in der Kunst Bilder für die Welt suchen, die ihnen begegnet. Die Dessauer Theaterpredigten, verantwortet vom Anhaltischen Theater, der Evangelischen Landeskirche Anhalts und der Kirchengemeinde St. Johannis und St. Marien, dienen dem lebendigen Dialog zwischen Kunst und Religion. Jede Theaterpredigt wird passend zum jeweiligen Thema künstlerisch ausgestaltet – von Sängerinnen und Sängern, Instrumentalisten oder sogar einem Ballettensemble. Ort der Theaterpredigten ist die Kirche St. Johannis in Nähe des Theaters.

Seit 2008 haben zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft Theaterpredigten in Dessau gehalten, darunter der frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof a. D. Prof. Dr. Wolfgang Huber, der ehemalige Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, der Wittenberger Theologe Friedrich Schorlemmer.

PREDIGT: Anne-Marie Keding, Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

INFORMATIONEN: Johannes Killyen, Pressestelle der Evangelischen Landeskirche Anhalts (0340 / 25 26-101), www.landeskirche-anhalts.de/projekte/theaterpredigten

WISSENSCHAFT/GESELLSCHAFT/POLITIK

DO 06.02.2020 | 19.00 UHR

ARCHIVVERBUND, DESSAU-ROSSLAU (ALTER WASSERTURM)

Das Magdeburger Recht

Motor der Urbanisierung in Deutschland und Europa

Das Magdeburger Stadtrecht – es entstand neben anderen Stadtrechten und dem u. a. im „Sachsenspiegel“ kodifizierten Landrecht – sollte sich von anderen mittelalterlichen Stadtrechten dadurch abheben, dass es vielfach begehrt war und von mehreren Hundert Städten und Dörfern übernommen wurde. Das in Magdeburg geschaffene Vorbild einer städtischen Rechtsordnung wirkte weit über Deutschland hinaus nach Ostmitteleuropa bis in das Gebiet der heutigen Ukraine. Dieses mit spezifisch städtischen Verhältnissen kompatible, anpassungsfähige Recht tat das Seinige, um Siedlungen erst richtige Städte werden zu lassen und somit erwies es sich als entscheidender Motor der Urbanisierung im Mittelalter. Man wusste auch die rechtskundige Metropolis zu schätzen: Bei komplizierten Fällen wandte man sich mit Anfragen an den Magdeburger Schöffensteinstuhl.

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert war Magdeburg freilich etwas aus dem Blickfeld geraten. In den letzten Jahren besinnt man sich mit wachsendem Interesse auf die gemeinsamen kulturgeschichtlichen Grundlagen Europas. Vor allem verbinden die jüngeren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ihre historisch gewachsenen Rechtsordnungen mit jener mitteldeutschen Stadt an der Elbe.

Der Vortrag ergänzt den Besuch der Ausstellung „Faszination Stadt – Die Urbanisierung Europas und das Magdeburger Recht“, die noch bis zum 2. Februar 2020 im Kulturhistorischen Museum Magdeburg besichtigt werden kann.

Der international renommierte Jurist und Rechtshistoriker Heiner Lück ist Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Europäische, Deutsche und Sächsische Rechtsgeschäfte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Akademien. Zu seinen bevorzugten Forschungsgebieten zählen der Sachsenspiegel, das Magdeburger Stadtrecht und die Universitätsgeschichte. An der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig leitet er u.a. das Forschungsprojekt „Das Sächsisch-magdeburgische Recht als kulturelles Bindeglied zwischen den Rechtsordnungen Ost- und Mitteleuropas“.

LEITUNG: Michael Rohleder, eeb Anhalt und Martine Kreißler, Stadtarchiv (Wissenschaftliche Bibliothek) Dessau-Roßlau

REFERENT: Univ.-Prof. Dr. iur. Heiner Lück, Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und Korrespondierendes Mitglied der Akademie für historisch-juristische Wissenschaften von Andalusien zu Córdoba

REFERENT: Prof. Dr. iur. Heiner Lück, Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und Korrespondierendes Mitglied der Akademie für historisch-juristische Wissenschaften von Andalusien zu Córdoba

DO 26.03.2020 | 19.30 UHR

UMWELTBUNDESAMT, DESSAU-ROSSLAU

Rohstoffkrisen! – Rohstoffstrategien?

Wege zur nachhaltigen Nutzung von Bodenschätzen

Der Konkurrenzkampf um Bodenschätze zwischen multinationalen Konzernen, Staatsunternehmen in Ländern wie China, aber auch kleineren Unternehmen nimmt weltweit zu. Doch zugleich stößt der Hunger nach „seltenen Erden“ und „strategischen Rohstoffen“ zunehmend an ökonomische, ökologische und soziale Grenzen. Welche Strategien zur Bewältigung der Rohstoffkrisen sind nötig – und möglich? Reinhard Bütkofer, Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments, geht diesen Fragen nach und nimmt zur neuen Rohstoffstrategie der Bundesregierung Stellung.

LEITUNG: Jörg Göpfert mit Michael Rohleder und Dr. Wolfgang Seidel (Umweltbundesamt)

REFERENT: Reinhard Bütkofer, Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Europäischen Parlaments

INFORMATIONEN: Michael Rohleder, eeb Anhalt (0340 / 25 26 11 07), erwachsenenbildung@kircheanhalt.de und Jörg Göpfert, Evang. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., goepfert@ev-akademie-wittenberg.de

DO 16.04.2020 | 19.30 UHR
GEMEINDE- UND DIAKONIEZENTRUM ST. GEORG,
DESSAU-ROSSLAU

Die Cossmanns

Zur Geschichte einer jüdischen Familie aus Dessau

Meyer Cossmann Riess und seine Ehefrau Pesgen waren wohlhabende Dessauer Handelsjuden. Ihr ältester Sohn, Dr. Jona Cossmann (1816 - 1855), wirkte als Rabbiner in Ost- und Westpreußen. Der jüngere Sohn Bernhard Cossmann (1822-1910) trat als Cellist in halb Europa auf: Paris, London, Leipzig, Weimar (bei Franz Liszt), Moskau... In späteren Jahren war er ein gefragter Musikpädagoge. Bernhards Tochter Lulu Cossmann (1863-1957) gründete in Frankfurt am Main eine Privatschule, musste sie 1937 aufgeben, verließ 1939 das Nazireich und lebte zuletzt in London und in München. Paul Cossmann (1869-1942), der jüngere Bruder von Lulu, konvertierte vom Judentum zum Katholizismus, gab eine einflussreiche Zeitschrift (die Süddeutschen Monatshefte) heraus und leitete ein großes Münchner Verlagshaus. 1933 gehörte er zur konservativen bayerischen Opposition gegen die Hitlerbewegung. Er starb im Elend des Ghettos von Theresienstadt.

Insgesamt ist diese Familiengeschichte eng verwoben mit mehreren Epochen der deutschen und europäischen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte. An ihrem Ausgangspunkt, in Dessau, ist sie noch wenig bekannt.

Der Historiker Dr. Bernd G. Ulbrich forscht und publiziert seit langem zur Regionalgeschichte von Anhalt.

LEITUNG: Michael Rohleder

REFERENT: Dr. Bernd Ulbrich

INFORMATIONEN: Michael Rohleder, eeb Anhalt
(0340 / 25 26 11 07), erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

DO 07.05.2020 | 19.30 UHR
GEMEINDE- UND DIAKONIEZENTRUM ST. GEORG,
DESSAU-ROSSLAU

Wohlstand – ohne Wachstum?

Auf dem Weg zu einer Großen Transformation

Wo die Wirtschaft wächst, gedeihen Wohlstand, Demokratie und Frieden. Dieser Lehr- und Glaubenssatz hat nach wie

vor Konjunktur. Tatsächlich aber führt der globale Wachstumskurs in die Katastrophe: durch Ressourcenknappheit, Umweltzerstörung und Klimawandel. Sind Wohlstand und gesellschaftliche Stabilität auch ohne Wachstum möglich? Dieser Frage ging das Forschungskolleg „Postwachstumsgesellschaften“ an der Universität Jena acht Jahre lang nach. Prof. Dr. Stephan Lessenich hat daran mitgewirkt und stellt die Ergebnisse zur Diskussion.

LEITUNG: Jörg Göpfert mit Michael Rohleder und Dr. Wolfgang Seidel (Umweltbundesamt)

REFERENT: Prof. Dr. Stephan Lessenich,
Friedrich-Schiller-Universität Jena

INFORMATIONEN: Michael Rohleder, eeb Anhalt
(0340 / 25 26 11 07), erwachsenenbildung@kircheanhalt.de
und Jörg Göpfert, Evang. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.,
goepfert@ev-akademie-wittenberg.de

DO 18.06.2020 | 19.30 UHR
GEMEINDE- UND DIAKONIEZENTRUM ST. GEORG,
DESSAU-ROSSLAU

Max Weber und der – neue – „Geist des Kapitalismus“

Der in Erfurt geborene Max Weber hat, wie kaum ein anderer, die moderne Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaft geprägt. Anlässlich seines 100. Todestages am 14. Juni 2020 stellt der Theologe Prof. Dr. Alf Christophersen von der Bergischen Universität Wuppertal die wichtigsten Impulse des Weberschen Denkens vor. Zudem geht er der Frage nach, ob Webers These, der Kapitalismus wurzeln in der protestantisch-puritanischen Ethik, für die Auseinandersetzung mit dem modernen Kapitalismus fruchtbar war oder ist.

LEITUNG: Jörg Göpfert mit Michael Rohleder

REFERENT: Prof. Dr. Alf Christophersen,
Bergische Universität Wuppertal

INFORMATIONEN: Michael Rohleder, eeb Anhalt
(0340 / 25 26 11 07), erwachsenenbildung@kircheanhalt.de
und Jörg Göpfert, Evang. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.,
goepfert@ev-akademie-wittenberg.de

ORT UND ZEIT WERDEN NOCH BEKANNTGEGEBEN

Zwischen NORDOSTPASSAGE und MOSAiC

Mit einem Arktiskenner auf dem Weg ins ewige Eis

Der Jenaer Geophysiker Steffen Graupner gehört zum Team der größten Arktis-Expedition aller Zeiten, der sogenannten MOSAiC (Multidisciplinary drifting Observatory for the Study of Arctic Climate). Für ein Jahr erforschen gegenwärtig 50 Wissenschaftler aus 19 Nationen die Arktis, lassen sich dafür im Eis auf dem deutschen Forschungsschiff „Polarstern“ einfrieren und durchs Nordpolarmeer treiben. Das Forschungsprojekt ist zwar noch nicht abgeschlossen. Doch wird sein Vortrag über die Nordostpassage, den Seeweg zwischen Beringmeer und Barentsee, einen Vorgeschmack auf das große Unternehmen geben.

Klimatische günstige Verhältnisse von Eisdynamik und Geopolitik ließen vor einem Jahrzehnt den Traum von einer ersten Durchfahrt der Nordostpassage mit einem westlichen Expeditionsschiff entstehen. Im August 2014 gelang es dem Geophysiker Graupner nach langer Planung die nordsibirische Küste des Eismeeres zu erkunden. Für Zaren, Sowjet- und russische Regierungen bargen die nordischen Provinzen zwischen Tundra und Eismeer seit jeher zweierlei zugleich: Magische Schätze und die Schrecken von Eis und Finsternis. Entlang des nördlichen Seeweges, der legendären Nordostpassage, zementierte zuerst die junge Sowjetmacht ihren geopolitischen Anspruch von Murmansk bis Provideniya mit Häfen, Polarstationen und Atomeisbrechern. Nach 1991 ließen zwei Dekaden des Niedergangs den Norden fast in Vergessenheit geraten. Heute nun eröffnen Rohstoffhunger, Klimadynamik und Politik der Stärke neue Wege in Russlands Norden und es beginnt ein arktisches Monopoly: Reedereien, Rohstoffkonzerne und Regionalfürsten träumen vom Big Business, die Umweltschutzverbünde fordern den totalen Schutz der Natur, und Putins geopolitische Phantasien finden Ausdruck in einer aggressiven Remilitarisierung der russischen Arktis.

Steffen Graupner, Jahrgang 1972, ist Diplom-Geophysiker, Vulkanologe, Bergführer, Expeditionsleiter und Senior Polar Guideist. Nach dem Abitur und einer Ausbildung zum Feinmechaniker studierte er in seiner Heimatstadt Jena und in Leeds Physik, Geophysik, Meteorologie, Astrophysik und Geologie. Studienbegleitend entdeckte er das Hochgebirgsbergsteigen für sich. Als Vulkanologe forschte er über die

aktiven Vulkane Südamerikas. Seine Entdeckerlust führte Steffen Graupner seit 1994 beruflich sowie privat zu zahlreichen Reisen nach Kamtschatka, Tschukotka, Zentralasien, Afghanistan, Südamerika, Indonesien, Ostafrika und immer wieder in die russische Arktis.

LEITUNG: Michael Rohleder

REFERENT: Steffen Graupner

INFORMATIONEN: Michael Rohleder, eeb Anhalt (0340 / 25 26 11 07), erwachsenenbildung@kircheanhalt.de



FREIZEITEN

SA 21.03.2020 | 10.00 UHR – CA. 17.30 UHR
KIRCHE ST. MARIEN, ROSSLAU

Wellness für die Seele

Ein Oasentag für Frauen

Interessierte Frauen im Kirchenkreis Zerbst sind eingeladen, an einem Samstag den Alltag hinter sich zu lassen und eine Oase zu betreten: neue Kraft schöpfen, das Leben mit allen Sinnen wahrnehmen, durchatmen, sich beschenken lassen und der eigenen Spiritualität näherkommen.

Der Tag beginnt mit einer Morgenandacht in der Kirche St. Marien in Roßlau.

Es folgen Zeiten der Stille, des Lesens biblischer Worte, gemeinsamer oder persönlicher Pilgerschritte und kreativer Ausgestaltung des Erfahrenen.

Der Tag endet mit der Feier einer Andacht mit Abendmahl. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 10 begrenzt.

Für das Mittagessen fällt ein Kostenbeitrag an.

ANMELDESCHLUSS: 14.03.2020

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Pfarrerin und Geistliche Begleiterin Karoline Simmering (034901/949338), karoline.simmering@kircheanhalt.de

FR 20.03. – SO 22.03.2020

TAGUNGS- UND FREIZEITHEIM ALTES PFARRHAUS, KLÖDEN

Verbunden&sein**Kreativwochenende zur künstlerischen Selbsterfahrung für Frauen
(ab 18 Jahre)**

Im Rahmen eines Wochenendes vom 20. bis 22. März 2020 wollen wir Frauen die Möglichkeit zum kreativen Selbst-Ausdruck geben und die Möglichkeit bieten, darüber ins Gespräch zu kommen.

! EINGESCHRÄNKTE TEILNEHMERZAHL: Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt auf 12.

LEITUNG: Franca Bielig (Wittenberg), Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie und Carsten Damm (Dessau), Dipl. Soz. Päd. und Kunsttherapeut, Bildungsreferent im Kinder- u. Jugendpfarramt der Evangelischen Landeskirche Anhalts

KOSTEN: 150,- € pro Teilnehmerin (für Unterkunft, Verpflegung und Materialien)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Carsten Damm, Kinder- u. Jugendpfarramt, Friedrichstr. 22/24, 06844 Dessau-Roßlau (0340 / 2526108), carsten.damm@kircheanhalt.de

**EXKURSIONEN/PILGERN/RADTOUREN**

SA 28.03.2020 | 10.00 – CA. 17.00 UHR

Treffpunkt: KIRCHE ST. BARTHOLOMÄI, SCHLOSSFREIHEIT 3,
ZERBST (ANHALT)**Literaturpilgern auf dem Lutherweg**

Wenn Menschen unterwegs sind, kommen sie leicht ins Gespräch über Gott und die Welt, fragen nach dem, was hält im Leben, auf welchem Boden sie stehen und gehen. Sie sind eingeladen, auf einer Pilgertour von Zerbst nach Roßlau mitzugehen und mitzudenken. Der Weg (ca. 17 km) führt von Zerbst über Luso nach Roßlau. In der Kirche St. Bartholomäi Zerbst, in der Gesangbuchkirche Luso und in der St. Marienkirche Roßlau werden kleine Tagzeiten-Andachten

gefeiert. Mitpilgern werden auch Gedanken und Texte aus der Literatur zum Thema „Glaube und Religion“.

Die Rückfahrt erfolgt mit dem Zug von Roßlau nach Zerbst. Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung, Rucksack und Proviant.

Anmeldungen bitte bis zum 21.03.2020

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Pfarrerin Karoline Simmering, (034901 / 949338),
karoline.simmering@kircheanhalt.de

SA 16.05.2020 | 10.00 – CA. 15.30 UHR

Treffpunkt: PATRONATSKIRCHE, KLEIKEN

**Auf den Spuren der Heiligen Anna und
der Heiligen Elisabeth -****EIN PILGERWEG FÜR FRAUEN**

Frauen sind eingeladen, dem Cranachaltar in der Patronatskirche Klieken mit wunderschönen Darstellungen der Heiligen Anna zu begegnen. Nach einer Andacht mit Liedern und Meditation lassen die Teilnehmerinnen Kanzel, Taufstein und die beeindruckende Wolkendecke der Patronatskirche auf sich wirken.

Der sich anschließende ca. 3 km lange Pilgerweg nach Buro verläuft entlang blühender Rapsfelder und eröffnet einen Blick über die Kliekener Auen. In Buro angekommen werden Spuren der Heiligen Elisabeth entdeckt. Brot und Rosen wird es in der dortigen Komtureikirche geben. Nach dem Perspektivwechsel und dem Zurückpilgern nach Klieken wird die Tour am Nachmittag mit dem Legen eines Kreuzes aus Fuss-Spuren vor dem Kliekener Altar zu Ende gehen.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Pfarrerin Karoline Simmering, (034901 / 949338),
karoline.simmering@kircheanhalt.de

SA 06.06.2020 | 08.45 UHR

Treffpunkt: KIRCHE ST. JOHANNIS, DESSAU-ROSSLAU

RAD-aktiv Radtour 1/2019**Fast vergessene und geheimnisvolle Orte in Dessau-Roßlau (2)**

Eine zweite RAD-aktiv Tour führt uns wieder an Orte unserer Stadt und deren Umgebung, die so manches Geheimnis

bergen. Wir beginnen an der Johanniskirche, von wo es zu einem „Treff“ mit Hobusch zur Galgenbrücke im Tiergarten geht. An der Klosterkirche Pötnitz (Mildensee) wird uns Robert Hartmann, der die Tour begleitet, die Geschichte dieses sakralen Bauwerks vor unser geistiges Auge führen. Eine weitere Station stehen wird sein die ehemalige sowjetische Befehlsstelle (nunmehr Sitz der Verwaltung des Biosphärenreservats Mittelelbe), wo auch Erläuterungen zur ehemaligen Heeresmunitionsanstalt Kapen, dem später geheimnisumwitterten und unzugänglichen Chemiewerk Kapen, zu hören sein werden. Eine Mittagspause wird am Rand der Oranienbaumer Heide oder, bei ausgerufener Waldbrandstufe, an der Stadtkirche Oranienbaum stattfinden. Anschließend führt uns Ranger Peter Poppe durch das Biosphärenreservat. Mit von der Partie ist dann auch der Jagdgebetsinhaber Kapen.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Pfr. Andreas Karras (034975 / 21565)
andreas.karras@kircheanhalt.de und eeb Anhalt
 (0340 / 25261107) erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

SA 27.06.2020 | 07.10 UHR

**TREFFPUNKT: BUSHALTEPLATZ WESTAUSGANG
 HAUPTBAHNHOF DESSAU**

STUDENTAG DER MÄNNERARBEIT

EXKURSION NACH BERLIN

Besuch von Bundestag, Reichstagsgebäude und Brandenburger Tor

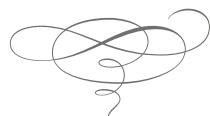
Treff und Gespräch mit einem Mitglied des Deutschen Bundestages und Führung; Besichtigung der Ausstellung „Gärten der Welt“ in Berlin Marzahn unter dem Thema „Kulturen aus verschiedenen Ländern der Welt“

KOSTEN: 35,00 € (Jugendliche bis 18 Jahren frei)

Anmeldungen bis 19.06.2020.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Pfr. Andreas Karras (034975 / 21565)
andreas.karras@kircheanhalt.de und eeb Anhalt
 (0340 / 25261107) erwachsenenbildung@kircheanhalt.de



FORTBILDUNGEN

LANDESKIRCHENAMT, DESSAU-ROSSLAU

Fallberatungsgruppe für Lehrerinnen und Lehrer

Pädagoginnen und Pädagogen stehen in ihrem Berufsalltag immer wieder vor schwierigen Situationen. In der Fallberatungsgruppe wird die Reflexion darauf ermöglicht und in kollegialen Gesprächen nach Strategien und Lösungsmöglichkeiten gesucht. Ergänzend gibt es theoretische zu Modellen der Kommunikation und Realitätswahrnehmung. Gegenwärtig besteht die Gruppe aus sieben Lehrerinnen und Lehrern und kann auf Anfrage gern erweitert werden. Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung der kollegialen Fallberatung ist eine regelmäßige und verbindliche Teilnahme wünschenswert.

Diese Veranstaltungsreihe ist eine vom Kultusministerium anerkannte Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer. Termine sind zu erfragen bei Carsten Damm.

LEITUNG: Carsten Damm, Kunsttherapeut,
 Dipl. Sozialpädagoge, Bildungsreferent im Kinder- und Jugendpfarramt der Evangelischen Landeskirche Anhalts

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Carsten Damm,
 Kinder- und Jugendpfarramt (0340 / 25 26-108),
carsten.damm@kircheanhalt.de

DO 13.02.2020 – SO 16.02.2020

HUBERHAUS, WERNIGEROODE

Erste Familienfreizeit 2020 des Posaunenwerkes

Die Freizeit für Bläser und deren Angehörige dient der Vertiefung der Kenntnisse und Entwicklung der Fertigkeiten beim gemeinsamen Musizieren und bietet darüber hinaus Freizeitangebote im Harz.

KOSTEN: 142,50 € (VP) Erwachsene
 Kinder & Jugendliche ermäßigt

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Landesposaunenwart
 Steffen Bischoff (03923 / 48 50 91)

DI 18.02.2020 – DI 05.05.2020

ANHALTISCHE DIAKONISSENANSTALT, MARIENHEIM,
DESSAU-ROSSLAU**Ausbildung zur Seniorenbegleitung –
27. Kurs**

Dieser traditionsreiche, praxisbezogene Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren und Seniorinnen im privaten Haushalt oder Pflegeeinrichtungen vor. Bereits über 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben diesen Kurs seit seinem Erstangebot in der Stadt Dessau-Roßlau im Jahr 2000 erfolgreich absolviert. Bewährte Fachreferentinnen und – Referenten vermitteln medizinische, psychologische, juristische und religiöse Kenntnisse und stellen ihre Erfahrungen aus der Berufspraxis dar.

Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten. Die Besonderheit dieses Kurses besteht in der fachlichen Begleitung von ausgewiesenen, fachlich kompetenten Referenten. Geboten wird zudem durch die Kooperationspartner ein praxisorientierter Bezug zu kirchlichen und diakonischen Handlungsfeldern. Besichtigungen des Altenpflegeheims Marienheim und der Anhaltischen Diakonissenanstalt sind in die Ausbildung integriert.

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der eeb Anhalt, mit dem Diakonissenkrankenhaus gGmbH Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

Die erste Veranstaltung des Kurses beginnt am Dienstag den 18.02.2020 um 17.30 Uhr und endet gegen 20.00 Uhr. Die letzte Veranstaltung wird am 05.05.2020 um 16.00 Uhr beginnen.

Bitte fordern Sie für die weiteren Kurstermine und Inhalte das detaillierte Ausbildungsprogramm an.

! Beschränkte Teilnehmerzahl: Um die Effektivität dieses Seminars zu gewährleisten und den Platzkapazitäten im Marienheim zu entsprechen, ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf 15 beschränkt

LEITUNG: Andrea Liebig

KURSGEBÜHREN: 30,00 €

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Michael Rohleder,
eeb Anhalt (0340 / 25261102)
erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

FR 20.03.2020 – SO 22.03.2020

CRANACH-HERBERGE, LUTHERSTADT WITTENBERG

„Lasst euer Licht leuchten“

Gottesdienstwerkstatt zur Bergpredigt in Vorbereitung regionaler Frauensonntage und Gottesdienste

„Lasst euer Licht leuchten“ - so lautet das Motto des bundesweiten Evangelischen Frauensonntags 2020. Im Mittelpunkt steht ein faszinierender Text aus der Bergpredigt: Mt 5,14-16. Das bekannte Jesuswort regt dazu an, das Phänomen Licht in seinen vielen Facetten zu ergründen und so den biblischen Text buchstäblich zum Leuchten zu bringen.

Wo scheinen Zuspruch und Anspruch des Lichtwortes im Leben von Frauen auf? Die Gottesdienstwerkstatt auf der Basis des vorliegenden Materials und die gemeinsamen Ergründungen zum Bibeltext dienen der Aneignung oder Erarbeitung von Gottesdienstelementen, die vor Ort gefeiert werden können.

Kooperationsveranstaltung der Frauenarbeit der EKM und der Ev. Landeskirche Anhalts

LEITUNG: Carola Ritter, Christiane Böttcher

REFERENTIN: Ruth Hess, Theologische Referentin
Evangelische Frauen in Deutschland (EFID)

KOSTEN: 150,00 € im Doppelzimmer/160,00 € im Einzelzimmer

ANMELDUNG: bis zum 01.02.2020

INFORMATIONEN & ANMELDUNG ÜBER:
www.frauenarbeit-ekm.de

MÄRZ 2020 – SEPTEMBER 2020

DESSAU-ROSSLAU

**Ausbildung für den ehrenamtlichen
Dienst bei der TelefonSeelsorge Dessau**

Wenn Menschen in schwierigen Lebenssituationen einen befähigten und verschwiegenen Gesprächspartner suchen, steht die TelefonSeelsorge unter den gebührenfreien Rufnummern 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222 rund um die Uhr zur Verfügung. Anonym, vertraulich und kompetent besteht das Angebot vor allem im Zuhören und Klären, im

Ermutigen und Mittragen der Last, im Hinführen zu einer eigenen Entscheidung und gegebenenfalls im Hinweis auf geeignete Fachleute.

Auf diesen Dienst am Nächsten werden die Ehrenamtlichen in einer fundierten, praxisorientierten Ausbildung vorbereitet. Wichtige Elemente sind dabei die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, die Vermittlung psychologischer Grundkenntnisse und die Erarbeitung einer beraterischen und seelsorgerlichen Grundhaltung.

UMFANG: ca. 140 Stunden

LEITUNG: Andreas Krov-Raak, Leiter der TelefonSeelsorge Dessau

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Andreas Krov-Raak, TelefonSeelsorge Dessau, PF 1375, 06813 Dessau-Roßlau; Tel.: 0340 / 25261501, Telefonseelsorge-Dessau@t-online.de

INTERESSENTEN FÜR DEN EHRENAMTLICHE DIENST BEI DER TELEFONSEELSORGE, denen eine Teilnahme am angekündigten Kurs nicht möglich ist, können sich gern für einen der Folgekurse unter den o.g. Kontaktdaten vormerken lassen.

ORT UND ZEIT NACH ABSPRACHE

Vorbereitung auf die Posaunenchorleitungsprüfung (D)

Die Ausbildung bietet die Möglichkeit einer gezielten Vorbereitung auf die kirchenmusikalische D-Prüfung für Posaunenchorleiterinnen und Posaunenchorleiter. Neben grundlegenden Fertigkeiten der Posaunenchorleitung werden Kenntnisse in Methodik, Instrumenten- und Literaturkunde, Musiktheorie sowie der Gottesdienst- und Gesangbuchkunde vermittelt.

REFERENTEN: Steffen Bischoff, Landesposaunenwart, Wertlau, u.a.

KOSTEN: 25,00 € pro Termin (Rückerstattung bei vollständiger Belegung der Ausbildung und bestandener D-Prüfung)

ORT UND ZEIT NACH ABSPRACHE

Am Sägen ist alles gelegen – Motorsägkurs im Kirchenforst

Ein Lehrgang an der Motorsäge ist die Grundvoraussetzung für die Selbsterwerbung von Brennholz im öffentlichen Forst. Die Baumpflege Anhalt, Partner der Kirchlichen Waldgemeinschaft Anhalts w. V., bietet einen einjährigen Kurs (8 Stunden) an. Ausbildungsinhalte: Aufbau und Funktion der Motorsäge, Pflege und Wartung, Sicherheit im Umgang mit der Motorsäge, praktische Übungen im Wald, Aufarbeiten von liegenden Bäumen sowie Schwachholzfällung. Der Kurs wird in Pulspforde (bei Zerbst) und in verschiedenen kirchlichen Wäldern durchgeführt.

REFERENT: Andreas Neumann, Baumpflege Anhalt
Kosten: 120,00 €

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Baumpflege Anhalt (03923 / 778390 oder 0173 / s5603026)



ZEITTAFEL (AUSWAHL)

DO 23.01.2020 I BERNBURG	
Weltgebetstagvorbereitung	6
DO 23.01.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
Weltgebetstagvorbereitung	6
DO 23.01.2020 I DESSAU-ROSSLAU, ROSSLAU	
Weltgebetstagvorbereitung	6
SA 25.01.2020 I BALLENSTEDT	
Weltgebetstagvorbereitung	7
FR 31.01.2020 I KÖTHEN	
Weltgebetstagvorbereitung	7
DO 06.02.2020 I DESSAU-ROSSLAU / DESSAU	
Das Magdeburger Recht – Motor der Urbanisierung in Deutschland und Europa	10
MI 12.02.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Zum 500. Todestag von Raffael	28
DO 13.02. - SO 16.02.2020 I WERNIGERODE	
Erste Familienfreizeit 2020 des Posaunenwerkes	19
DI 18.02.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
Beginn des Kurses 27 zur freiwilligen Seniorenbegleitung	20
MI 04.03.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Christlich-islamischer Dialog aus evangelischer und katholischer Sicht	28
SA 07.03.2020 I WEIMAR	
Fachtag Kirchliches Umweltmanagement	29
SA 14.03.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Prag – die „Goldene Stadt“	29
FR 20.03. - SO 22.03.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
„Lasst euer Licht Licht leuchten“. Gottesdienstwerkstatt zur Bergpredigt	21
FR 20.03. - SO 22.03.2020 I KLÖDEN	
Kreativwochenende zur künstlerischen Selbsterfahrung für Frauen	16
FR 20.03. - SO 22.03.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Konflikte und Friedenswege in Osteuropa. Georgien, Ukraine und die Rolle der Kirchen	30
SA 21.03.2020 I DESSAU-ROSSLAU, ROSSLAU	
Wellness für die Seele. Ein Oasentag für Frauen	15
DO 26.03.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
Wege zur nachhaltigen Nutzung von Bodenschätzen	11
FR 27.03. - SO 29.03.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Luthers Meisterwerke. 500 Jahre Freiheit, Gefangenschaft, Nation, Werke	30

ZEITTAFEL (AUSWAHL)

SA 28.03.2020 I ZERBST (TREFFPUNKT)	
Literaturpilgern auf dem Lutherweg	16
DO 02.04. - SA 04.04.2020 I DRESDEN	
Barcamp Kirche Online (Ost)	31
SO 05.04.2020 I WÖRLITZ	
Saisoneröffnung im Bibelturm Wörlitz	38
DO 16.04.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
Die Cossmanns. Zur Geschichte einer jüdischen Familie aus Dessau	12
SO 19.04.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
500 Jahre Zukunftsmusik – Martin Luthers Reformschriften frisch aufgelegt	31
DO 30.04.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
Armenien. Ein Reisebericht	7
DO 07.05.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
Wohlstand – ohne Wachstum?	12
DO 07.05. - SO 10.05.2020 I GERNRODE	
Frühjahrstagung der Männerarbeit	8
FR 08.05. - SA 09.05.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Zur Situation der Vogelwelt in Mitteldeutschland	32
FR 15.05. - SO 17.05.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Frauenbewegungen in Ost und West	32
SA 16.05.2020 I KLIEKEN (TREFFPUNKT)	
Auf den Spuren der Heiligen Anna und der Heiligen Elisabeth. Ein Pilgerweg für Frauen	17
SO 24.05.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
25. Dessauer Theaterpredigt zur Verdi-Oper „Die Macht des Schicksals“	9
MI 27.05.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Religiöse Kunst im 19. Jahrhundert. Nazarener, Präraffaeliten und Realisten	33
SA 06.06.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
RAD-aktiv Radtour 1/2019. Fast vergessene und geheimnisvolle Orte in Dessau-Roßlau (2)	17
MI 17.06.2020 I LUTHERSTADT WITTENBERG	
Sprechstunde: Welche Rolle spielt das Geschlecht in der Medizin?	34
DO 18.06.2020 I DESSAU-ROSSLAU, DESSAU	
Max Weber und der – neue – „Geist des Kapitalismus“	13
SA 27.06.2020 I BERLIN	
Studentag der Männerarbeit. Exkursion nach Berlin	18

SA 22.08.2020 | DESSAU-ROSSLAU

RAD-AKTIV TOUR 2/2020

Fast vergessene und geheimnisvolle Orte in Dessau-Roßlau (3)

17.09.2020 | DESSAU-ROSSLAU

VORTRAG

Künstliche Intelligenz – Werden oder sollen Maschinen die besseren Menschen sein

SA 19.09.2020 | BAD FRANKENHAUSEN; EISLEBEN

Herbstseminar der Evangelischen Männerarbeit

22.10.2020 | DESSAU-ROSSLAU

VORTRAG

Der Marshallplan mit Afrika – mehr als eine Metapher

DO 22.10.2020 – SO 25.10.2020 | WERNIGEROODE

Zweite Familienfreizeit des Posaunenwerks 2020

19.11.2020 | DESSAU-ROSSLAU

VORTRAG

Lateinamerika – zwischen Demokratie und Diktatur

SA 28.11.2020 | DESSAU-ROSSLAU

Adventstreffen der Männerarbeit

Geistliche Begleitung

in der Ev. Landeskirche Anhalts

GESPRÄCHE AUF DEM LEBENS- UND GLAUBENSWEG



Geistliche Begleitung ist eine spezifische und eigenständige Form der Seelsorge. Geistliche Begleitung bedeutet:

Jemand, der sich geistlich begleiten lassen möchte, spricht regelmäßig in einem vorher festgelegten Zeitrahmen (meist 3 bis 5 Treffen) mit einer Geistlichen Begleiterin oder einem Geistlichen Begleiter; diese bzw. dieser hat Zeit und ist ganz Ohr.

Die/der Begleitete hat somit Raum, aus ihrem/seinem Leben zu erzählen, Wünsche und Schwierigkeiten zu benennen und vom eigenen Glauben zu reden. Die persönliche Lebens- und Glaubensgeschichte steht dabei im Zentrum der Gespräche.

Die/der Geistliche Begleiter/in hört aufmerksam zu, versucht zu verstehen, fragt nach und vertieft das Gehörte mit eigenen Gedanken.

Beide schauen, was der Glaube an Gott bei all dem für die/den Begleitete/n bedeutet; sie fragen, wie lebensfördernde Gottesbilder zutage kommen und wo das Leben zufriedenstellender gestaltet werden könnte.

Impulse für ein Üben eigener Spiritualität und für die Gestaltung der eigenen Glaubenspraxis werden gegeben und thematisiert.

Gespräche mit einer Geistlichen Begleiterin oder einem Geistlichen Begleiter können helfen...

- ... eigene Erfahrungen in Worte zu fassen und Bedürfnisse deutlicher wahrzunehmen
- ... herauszufinden, was in der gegenwärtigen Lebenssituation förderlich ist und was weniger
- ... die Beziehung zu sich selbst, zu anderen und zu Gott zu klären und zu vertiefen
- ... Wege zu finden, die Beziehung zu Gott im Alltag zu leben
- ... mehr Klarheit auf dem inneren Weg und Gewissheit im persönlichen Glauben zu gewinnen.

Für weitere Informationen, Absprachen und Terminvereinbarungen stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:
Pfarrerin Karoline Simmering, (034901/94 93 38),
karoline.simmering@kircheanhalt.de
Pfarrerin Christine Reizig, (0176/80803738),
christine.reizig@gmx.de,

VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN
AKADEMIE SACHSEN-ANHALT E.V.

MI 12.02.2020 | 19.00 UHR

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Meister der heiteren Schönheit

Zum 500. Todestag von Raffael

Zusammen mit Leonardo da Vinci und Michelangelo gilt Raffael (1483–1520) als einer der bedeutendsten Künstler der italienischen Hochrenaissance. Im selben Jahr wie Luther geboren, starb er schon im Alter von 37 Jahren. Die Sixtinische Madonna zählt ebenso wie die Fresken im Vatikan zu Raffaels berühmtesten Werken. Daneben schuf er eindrucksvolle Portraits, zahlreiche Altarbilder und hatte ab 1514 sogar die Bauleitung der neuen Peterskirche in Rom inne. Raffaels Ruhm als jugendliches Genie und seine Kunst wirkten noch über Jahrhunderte nach.

VORTRAG: Walter Martin Rehahn

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kristin Gerae,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. (03491 / 49 88 - 45)

MI 04.03.2020 | 09.00–15.00 UHR

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

**Christlich-islamischer Dialog aus
evangelischer und katholischer Sicht**

Ökumenischer Studententag

Der Islam beschäftigt die Gemüter in evangelischen und römisch-katholischen Gemeinden wie in der Gesellschaft insgesamt. Mediale Bilder und politische Berichterstattung setzen sich in den Köpfen fest – besonders, wenn persönliche Begegnungen mit Moscheegemeinden oder Musliminnen und Muslimen fehlen. Der Ökumenische Studententag gibt Einblicke in die Praxis christlich-islamischen Dialogs in Sachsen-Anhalt und führt ins Gespräch dazu, welche Aufgabe christliche Gemeinden im Einsatz für interkulturelle Verständigung vor Ort haben und wie sie geistlich von interreligiösen Dialogen profitieren.

LEITUNG: PD Dr. Eva Harasta mit Dr. Reinhard Grütz
(Katholische Akademie des Bistums Magdeburg)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:
Kerstin Bogenhardt, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
(03491 / 49 88 - 40)

SA 07.03.2020, 10.00–16.00 UHR
OTTO-NEURURER-HAUS, WEIMAR

Zehn Prozent Wildnis!

Fachtag Kirchliches Umweltmanagement

Heimische Wildpflanzen sind unentbehrliche Nahrungsquellen für unzählige Insekten. Die Brennnessel bietet heimischen Schmetterlingen Nahrung. Hummeln und Bienen suchen Nektar in den Blüten von Wiesensalbei und Kornblume. Und allein vom Beifuß leben Insekten von 180 verschiedenen Arten. Auf Friedhöfen und in (Pfarr-)Gärten gibt es viele unge nutzte Flächen. Anhand gelungener Beispiele wird gezeigt, wie sie sich „verwildern“ lassen. Nur zehn Prozent Wildnis reichen aus, kirchliche Grün-anlagen in artenreiche Lebensräume zu verwandeln.

LEITUNG: Siegrun Höhne mit Dr. Wendelin Bücking
(Bistum Magdeburg) und Dr. Hans-Joachim Döring
(Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kordula Wolters,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. (03491 / 49 88 - 11)

SA 14.03.2020, 10.00–16.00 UHR

KREISKIRCHENAMT, HALLE (SAALE)

Prag – die „Goldene Stadt“

Kunstgeschichtliche, literarische und musikalische Erkundungen

Das historische Zentrum von Prag bietet ein großartiges Architekturensemble von seltener Geschlossenheit, da es im Zweiten Weltkrieg dort kaum zu Zerstörungen kam. In virtuellen Spaziergängen werden die Einflüsse der großen Kunstepochen Romanik, Gotik, Renaissance und Barock auf das heutige Stadtbild vorgestellt, aber auch beispielhafte Bauten des Historismus, des Jugendstils und der Moderne gezeigt. Zudem wird das Prag der Literatur und Musik sowie das jüdische Prag mit seinen Erinnerungsorten thematisiert, sodass sich ein umfassender Gesamteindruck dieser einzigartigen Stadt ergibt.

LEITUNG: Walter Martin Rehahn mit Heike Witzel
(Evangelische Erwachsenenbildung Halle [Saale])

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kerstin Bogenhardt,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491 / 49 88 - 40)

FR 20.03. – SO 22.03.2020

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Konflikte und Friedenswege in Osteuropa

Georgien, Ukraine und die Rolle der Kirchen

Wie kann in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion ein stabiler Frieden geschaffen werden? Die Debatte darüber ist oft von Vereinfachungen geprägt. Deshalb soll aus zwei konkreten Perspektiven, aus georgischer und ukrainischer, auf die Konflikte mit Russland geschaut werden. Dabei werden ideologische Konfliktlinien ebenso in den Blick genommen wie die teils problematische Rolle der Kirchen und die diplomatischen

Bemühungen zum Erhalt des Friedens. Wie dieser – auch in anderen Nachfolgestaaten der Sowjetunion – diplomatisch und mit Unterstützung der Kirchen gestaltet werden kann, wird in der Abschlussrunde diskutiert.

LEITUNG: Tobias Thiel mit Peter Franke (Bundesverband deutscher Ost-West-Gesellschaften e. V.) und Hans-Joachim Kiderlen

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kordula Wolters,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. (03491 / 49 88 - 11)

FR 27.03. – SO 29.03.2020

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Luthers Meisterwerke

500 Jahre Freiheit, Gefangenschaft, Nation, Werke

In wegweisenden Schriften legte Martin Luther 1520 sein theologisches, kirchliches und politisches Programm der Öffentlichkeit vor. Er schrieb über die Stellung des Menschen vor Gott, über die Aufgabe der Kirche, über das Verhältnis von Kirche und Politik und über die Grenzen des Verantwortungsbereichs staatlicher Regierung. Luthers Gedanken aus seinen „Meisterwerken“ von 1520 dienen als Anstoß, heutige Antworten auf diese Grundfragen religiöser und politischer Existenz zu entwickeln.

LEITUNG: PD Dr. Eva Harasta mit Siegfried Eckert
(Forum Reformation e. V.)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kerstin Bogenhardt,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491 / 49 88 - 40)

DO 02.04. – SA 04.04.2020

HAUS DER KIRCHE, DRESDEN

Barcamp Kirche Online (Ost)

Nerds und Neugierige, Digitalpioniere und Vorsichtige, Haupt- und Ehrenamtliche, Programmiererinnen und Datenschützer nehmen am Barcamp nicht nur teil, sondern bringen sich aktiv ein. Wie können Social Media sinnvoll missionarisch genutzt werden? Dürfen Fotos aus dem Familiengottesdienst im Internet gepostet werden? Wie erstellt man gute Videos mit dem Smartphone? Sind Social-Media-Guidelines sinnvoll? Und wie ist das mit der Datensicherheit? Fragen über Fragen, auf die im Teilen von Wissen, Zeit und Tweets gemeinsam Antworten gesucht werden. Weitere Informationen auf der Seite www.barcamp-kirche-online.de und auf Twitter #bckirche.

LEITUNG: Miriam Meir und Tobias Thiel mit Tabea Köbsch (Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen), Karsten Kopjar (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland), Martin Olejnicki (Evangelische Landeskirche Anhalts) und weiteren Partnern

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kordula Wolters,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. (03491 / 49 88 - 11)

SO 19.04.20 | 10.00 UHR

STADTKIRCHE, LUTHERSTADT WITTENBERG

500 Jahre Zukunftsmusik – Martin Luthers Reformschriften frisch aufgelegt

Wittenberger Kanzelrede

2020 geben die vier Hauptschriften Martin Luthers von 1520 die Ausgangspunkte für die Kanzelreden. Die erste Kanzelrede hält der investigative Journalist Hans Leyendecker. Ausgehend von Luthers Schrift „An den christlichen Adel deutscher Nation“ fragt er danach, wie heute ein kritisches Verhältnis zur Obrigkeit aussieht.

LEITUNG: PD Dr. Eva Harasta mit Pfr. PD Dr. Johannes Block (Stadtkirchengemeinde) und Eva Löber (Cranachstiftung)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kerstin Bogenhardt,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491 / 49 88 - 40)

FR 08.05. – SA 09.05.2020

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Vogelschutz ist Landschaftsschutz

Zur Situation der Vogelwelt in Mitteldeutschland

Das bayerische Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ und viele Beiträge in den Medien haben die heimische Insekten- und Vogelwelt wieder ins Bewusstsein und ins Gespräch gebracht. Inzwischen weiß beinahe jedes Kind, dass das Zwitschern verstummt, wenn es in Wald und Flur kaum noch summt und brummt. Wie es den Sing- und Feldvögeln in Mittel-deutschland – mit seiner großen ornithologischen Tradition – geht und welche Maßnahmen ihre Situation verbessern können, wird anhand gelungener Beispiele praxisnah erläutert.

LEITUNG: Siegrun Höhne mit Dr. Hans-Joachim Döring
(Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kerstin Bogenhardt,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491 / 49 88 - 40)

FR 15.05. – SO 17.05.2020

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

„Ohne Frauen ist kein Staat zu machen“

Frauenbewegungen in Ost und West

Die DDR verstand sich als Musterland der Emanzipation: Die Gleichstellung von Frau und Mann wurde staatlich vorgedrängt. Aber änderten sich die Rollenbilder für Frau und Mann? 1989 organisierten sich viele Frauen, um politisch mitzugehen. Dann kam die Ernüchterung. Die Neunzigerjahre gelten als eine Phase der frauenpolitischen Rückschritte. Auf der Tagung geben Zeitzeuginnen und Forscherinnen aus Ost und West Einblicke in ihre Erfahrungen. Anne Wizorek liest aus ihrem Buch „Weil ein Aufschrei nicht reicht“. Eine Ausstellung der Leipziger Künstlerin Claudia Hauptmann bringt ins Nachdenken über Frauenbilder im wieder vereinigten Deutschland.

LEITUNG: PD Dr. Eva Harasta mit Prof. Dr. Julia Enxing
(TU Dresden)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kristin Grawe,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. (03491 / 49 88 - 45)

MI 27.05.2020 | 19.00 UHR

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Religiöse Kunst im 19. Jahrhundert

Nazarener, Präraffaeliten und Realisten

Für die religiöse Kunst im 19. Jahrhundert ist zunächst die deutsche Künstlergruppe der Nazarener prägend. Waren diese noch von Raffael begeistert, so setzten sich die englischen Präraffaeliten bewusst von ihm ab und knüpften an die italienische Malerei vor Raffael an, daher ihr Name. Beide Gruppen verbindet die Hinwendung zur Natur und zum Mittelalter. In der zweiten Jahrhunderthälfte bereicherten dann noch realistische und symbolistische Strömungen das Spektrum. Die Leitfrage bei dem Vergleich wird sein, welche Art der Malerei die Inhalte des christlichen Glaubens am deutlichsten vergegenwärtigt.

VORTRAG: Walter Martin Rehahn

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kristin Grawe, E
v. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. (03491 / 49 88 - 45)

SO 07.06.2020 | 10.00 UHR

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

500 Jahre Zukunftsmusik – Martin Luthers Reformschriften frisch aufgelegt

Wittenberger Kanzelrede

2020 geben die vier Hauptschriften Martin Luthers von 1520 die Ausgangspunkte für die Kanzelreden. Prominente Personen des öffentlichen Lebens sprechen auf der Kanzel Luthers zu den Themen, die ihn bewegten: die Freiheit der Einzelnen, die Verpflichtung zum moralischen Handeln, die Grenzen politischer Macht und die Reformfähigkeit von Religion. Die zweite Kanzelrede geht von Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ aus und behandelt die Frage, wie die persönliche Freiheit heute aussieht und wo sie ihre Grenze hat.

LEITUNG: PD Dr. Eva Harasta mit Pfr. PD Dr. Johannes Block (Stadtkirchengemeinde) und Eva Löber (Cranachstiftung)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kerstin Bogenhardt,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491 / 49 88 - 40)

MI 17.06.2020 | 18.00–20.30 UHR

EVANGELISCHE AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Über Männer Schnupfen und andere Frauenkrankheiten

Sprechstunde: Welche Rolle spielt das Geschlecht in der Medizin?

Soziale Erwartungen an die Geschlechter beeinflussen auch das Verhalten von Kranken, von ärztlichem Personal und von Pflegenden. Das Geschlecht der Erkrankten wirkt sich erwiesenermaßen auf Diagnose und Therapie aus – teils mit bedrohlichen Folgen. So wird bei Frauen weniger damit gerechnet, dass sie herzkrank werden könnten, während bei Männern Depressionen später erkannt werden. Wittenberger Profis aus verschiedenen medizinischen Fächern und aus dem Pflegebereich sprechen darüber, wie sich konkret Frauen- und Männerstereotypen negativ auf Gesundheit auswirken und wie dies vermieden werden kann.

LEITUNG: PD Dr. Eva Harasta mit Christine Grabbe
(Campus Wittenberg e. V.) und Verena Rösner
(Paul Gerhardt Diakonie-Akademie)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kristin Grafe,
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e. V. (03491 / 49 88 - 45)



Cyriakushaus Gernrode

Das Cyriakushaus Gernrode, an historischem Ort gleich neben der romanischen Stiftskirche St. Cyriakus gelegen, ist ein Bildungs- und Tagungshaus der Evangelischen Landeskirche Anhalts.

Gebettet in eine schöne Landschaft fühlen sich Seminargruppen, Schulklassen und Urlauber hier wohl. Es stehen insgesamt 54 Gästebetten, überwiegend in Zweisbettzimmern mit moderner Sanitäreinrichtung, zur Verfügung. Ein Zimmer ist barrierefrei eingerichtet. Daneben gibt es mehrere Tagungs- und Gemeinschaftsräume mit der erforderlichen Seminartechnik. Terrassen, Grillfläche, Tischtennisplatten und ein Volleyballplatz ergänzen das Angebot im Außenbereich. Bei der Programmgestaltung ist unser Team Ihnen gerne behilflich.

Beeindruckend ist die spirituelle Atmosphäre der im Jahr 961 geweihten Stiftskirche Gernrode.

Hier finden Gottesdienste, Andachten und zahlreiche zum Teil hochrangige Konzerte statt. Der Nachbau des Heiligen Grabs in der Stiftskirche ist der älteste seiner Art nördlich der Alpen.

Kontakt:

Cyriakushaus Gernrode
Kirchplatz 1a · 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel. 039485/60826, Fax 95082
E-Mail: info@cyriakushaus-gernrode.de
www.cyriakushaus-gernrode.de
www.facebook.com/Cyriakushaus

Wanderausstellung

500 Jahre Reformation – Frauen(er)leben in Anhalt

Die Wanderausstellung zeigt Ergebnisse einer Spurensuche von Frauen der Ev. Landeskirche Anhalts über Frauen in den Grenzen des Fürstentums Anhalt seit der Reformation.

Die vergangenen zehn Jahre der Reformationsdekade haben die unterschiedlichsten Facetten des gesellschaftlichen Lebens in dieser Zeit des Umbruchs beleuchtet. Dabei wurde eines erneut deutlich: Reformation fordert zur Diskussion mit theologisch-geistlichen Themen auf, zur verantwortlichen Auseinandersetzung mit Freiheit, Toleranz, Politik und der »einen Welt«.

Begleiten Sie daher Anhalts Frauen auf ihrem Weg in, mit und durch die Reformation. Erleben Sie, mit wie viel Freude, Herzblut und auch Leiden Frauen sich für die frohe Botschaft der Bibel eingesetzt haben. Viel hat sich verändert seit der Reformation, an unseren Lebensumständen, Rollenbildern, politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen, dem Blick auf Natur und Technik – und doch sind wir nicht am Ziel.

Diskutieren Sie mit uns die Fragen, die auch unsere Schwestern vor 500 Jahren bewegten – mit Verstand und mit Bedacht, beherzt, sich einmischend, unnachgiebig, mitfühlend und im Geist Jesu Christi.

Die Wanderausstellung besteht aus 14 Rollups und einem fünfteiligen Zeitstrahl (insgesamt 25 Meter Länge) und kann von Kirchengemeinden entliehen werden. Die Ausleihe wird vom Museum Zerbst organisiert.

Auf Reisen gehen wird die Ausstellung im September 2019 nach Nürtingen, der Partnerstadt von Zerbst. Dort wird sie in der Zeit vom 4. bis 19. September im Bürgersaal des Rathauses zu sehen sein.

Dazu gibt es Angebote für die kirchliche Gemeindearbeit:

- vertiefende Betrachtung einzelner Biografien
- Reformation und Ostern, was sagen uns die Frauen am Grab – Impuls zum Geschlechterverständnis (Mt 28,1-10)
- Reformation – Toleranz und die Rolle der Frauen in der Kirche
- Frauen-Spurensuche im Archiv unserer Landeskirche
- Erinnerungen – Erfahrungen mit kirchlicher Frauenarbeit
- Gottesbilder? Weiblich, männlich? Auf Spurensuche im Alten und Neuen Testament
- Martha und das Gottesbekenntnis »ich glaube, dass du der Christus bist« ...
- Mirjam-Sonntag ...

Sprechen Sie uns an:

Michael Rohleder, eeb, Tel. 0340/25 26 11 07
Agnes-Almuth Griesbach, Historikerin,
Leiterin Museum der Stadt Zerbst/Anhalt,
Tel. 03923/4228, museum.zerbst@t-online.de

BIBELTURM**BIBELTURM WÖRLITZ SAISONERÖFFNUNG, ÖFFNUNGSZEITEN**

Am Palmsontag, dem 05. April 2020 um 14 Uhr lädt der Bibelturm zum ökumenischen Saisoneroeffnungsgottesdienst in die St. Petri-Kirche Wörlitz ein.

Ab dann wird der Turm wieder an 6 Tagen der Woche mit seiner Ausstellung „feste feiern“ und der Aussicht über das Gartenreich Dessau-Wörlitz geöffnet sein.

Wir laden auch Gemeindegruppen wieder ein, den Turm im Rahmen eines Wörlitzprogrammes zu besuchen.
Die 2017 eröffnete Ausstellung „**feste feiern**“ informiert zu biblischen Grundlagen unserer Feste im Jahreslauf.
Herzliche Einladung!

ÖFFNUNGSZEITEN

05. April bis 15. Oktober 2020

Dienstag bis Samstag 11.00-17.00 Uhr

Sonntag 12.00-17.00 Uhr, feiertags geöffnet
(montags geschlossen)

Epiphanias

An Epiphanias wird die Erscheinung (gr. Epiphanie) Gottes in der menschlichen Gestalt Jesus Christus gefeiert.

Bis ins 4. Jahrhundert waren Geburt und Taufe Jesu

dieses Festes. Nachdem das Fest

25. Dezember verlegt wurde,

hat sich die Tradition des Festes auf

die Krippe.

„Magier(n) aus dem Osten“
en dem Stern nach Bethlehem zum
kommen waren, beteten sie das
und Myrra als Geschenk mit,
nicht als „Könige“ bezeichnet und
zahl. Erst eine umfangreiche Legende
achte aus den Magieren die „Heiligen
urde von der Zahl der Geschenke
). Da im Alten Testamente der Bibel
ke brachten, wurden die Magier sehr
et.
ationen von Caspar, Melchior und
Ländern tragen sie andere Namen.
et.
ationen von Caspar, Melchior und
Ländern tragen sie andere Namen.

Kinder und Jugendliche als die
zu Haus und singen Lieder.
in der katholischen Kirche und

Lagesteuerte Sternsing-
ischen Kirchen in

**ST. PETRI-KIRCHE**

Gottesdienste jeweils Sonntag 10.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

EINTRITT BIBELTURM

3,00 € (Erwachsene); 2,00 € (ermäßigt); 5,00 € (Familien)

Rabatte für Gruppen nach Absprache

FÜHRUNGEN

Führungen durch die St. Petri-Kirche und den Bibelturm sind nach Anmeldung möglich.

Dauer für beide Einheiten: ca. 1 Stunde.

Führungen bitte telefonisch anmelden unter:

0340-2526-1105.

Mitarbeiter sind in den Öffnungszeiten erreichbar unter:
034905-20093.

**ANGEBOTE FÜR GEMEINDEGRUPPEN,
KINDERGARTENGRUPPEN UND SCHULKLASSEN**

→ Führungen durch die St. -Petri -Kirche und den Bibelturm

→ Themenarbeit zu Festen im Kirchenjahr

→ weitere Angebote nach Absprache

**BIBELTURM WÖRLITZ –
EINE ÖKUMENISCHE INITIATIVE**
Der Bibelturm Wörlitz ist eine ökumenische Initiative in Anhalt. Es arbeiten zusammen: Anhaltische Bibelgesellschaft, Landespfarramt für Gemeindeaufbau, Evangelische Landeskirche Anhalts, Evangelische Kirchengemeinde Wörlitz, Evangelisch-Methodistische Kirche in Dessau, Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e.V. und die Katholische Kirche in Dessau.
www.bibelturm.de

Für das Bibelturmteam werden ehrenamtlich Mitarbeitende gesucht, die bei Führungen unterstützen. Dazu gehören entsprechende Schulungsveranstaltungen. Das Fahrgeld wird erstattet. Bitte melden Sie sich bei Interesse!

Foto: H. Rebsch

ADRESSEN & ANSPRECHPARTNER

Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt

Durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung.

OKRin Ramona Eva Möbius (Kommissarische Leitung)

Dezernatsleiterin Dezernat II

Friedrichstraße 22/24

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 215

E-Mail: ramona.moebius@kircheanhalt.de



Michael Rohleder (Geschäftsführung)

Poststraße 14

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 11 07

E-Mail: erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Schloßplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491/49 88-0

E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de

www.ev-akademie-wittenberg.de

**Landespfarstelle für die kirchliche Arbeit mit Frauen und Gleichstellungsfragen**

Pfarrerin Christiane Böttcher

Poststraße 14

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 11 02

E-Mail: christiane.boettcher@kircheanhalt.de

**Kinder- und Jugendpfarramt**

Friedrichstraße 22/24

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/2526-108, -109, -110

E-Mail: jugend@kircheanhalt.de

**Männerarbeit**

Landesobfrau Karin Rieche

Heidestraße 9c · 06842 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/8 82 41 65 · Telefax: 0340/61 39 76

E-Mail: riechekarin@web.de

Posaunenwerk

Landesposaunenwart Steffen Bischoff

Querstraße 8, 39264 Zerbst/Anhalt OT Wertlau

Telefon: 03923/48 50 91

E-Mail: steffen.bischoff@kircheanhalt.de

Arbeitsstelle Kirche, Kultur & Tourismus

Andreas Janßen

Friedrichstraße 22/24, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 14 01

E-Mail: andreas.janssen@kircheanhalt.de



bibelturm

Anhaltische Bibelgesellschaft und Bibelturm Wörlitz

Pfarrer Torsten Neumann

Poststraße 14, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 11 05

E-Mail: bibel@kircheanhalt.de

www.bibelturm.de

Kirchliche Waldgemeinschaft Anhalts w.V.

Pfrn. Bärbel Spieker

Brauerstraße 26

06785 Oranienbaum-Wörlitz OT Oranienbaum

Telefon: 034904/20512

E-Mail: baerbel.spieker@kircheanhalt.de

Landeskirchenmusikdirektor

Matthias Pfund

Friedrichstraße 22/24, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 11 09

E-Mail: matthias.pfund@kircheanhalt.de

Kirchenchorwerk

Hans-Stephan Simon

Hermann-Löns-Straße 26, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/8 82 51 17

E-Mail: hans-stephan.simon@kircheanhalt.de

TelefonSeelsorge Dessau

Andreas Krov-Raak

PF 1375, 06813 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 15 01

E-Mail: Telefonseelsorge-Dessau@t-online.de

VERANSTALTUNGSORTE (AUSWAHL)

Anhaltische Diakonissenanstalt/Marienheim

Oechelhäuserstraße 22
06846 Dessau-Roßlau

Archivverbund Dessau-Roßlau (Alter Wasserturm)

Heidestraße 21
06842 Dessau-Roßlau

Cranach-Herberge Lutherstadt Wittenberg

Schlossstraße 1
06886 Lutherstadt Wittenberg

Evangelische Akademie Sachsen Anhalt e.V.

Schlossplatz 1d
06886 Lutherstadt Wittenberg

Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg

Georgenstraße 15
06842 Dessau-Roßlau

Gemeindezentrum St. Bonifatius Bernburg

Theaterstraße 5
06406 Bernburg (Saale)

Haus der Kirche Dresden

Hauptstraße 23
01097 Dresden)

Huberhaus

Mühlental 2
38855 Wernigerode

Kirche St. Bartholomäi

Schlossfreiheit 3
39261 Zerbst / Anhalt

Kirche St. Johannis

Johannisstraße
6844 Dessau-Roßlau
Kirche St. Marien
Markt
06862 Roßlau

Kirche St. Petri & Pfarrhaus Wörlitz

Kirchgasse 34
06786 Oranienbaum-Wörlitz OT Wörlitz

Kreiskirchenamt Halle

Halle Mittelstraße 14
06108 Halle (Saale)

Landeskirchenamt der Evangelischen Landeskirche Anhalts

Friedrichstraße 22/24
06844 Dessau-Roßlau

Kindergarten Nicolaistift

Lange Str. 7
06493 Ballenstedt

Otto-Neururer-Haus

Paul-Schneider-Str. 5
99425 Weimar

**Stiftskirche St. Cyriakus & Cyriakushaus -
Jugendbegegnungsstätte und Tagungshaus der
Evangelischen Landeskirche Anhalts**

Kirchplatz 1a
06485 Quedlinburg OT Gernrode

Tagungs- und Freizeitheim altes Pfarrhaus

Im Dorf 16
OT Klöden
06917 Jessen

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Datenschutz

Liebe Leserinnen, liebe Leser und Freundinnen und Freunde der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt,
gerne möchten wir Sie über unser Halbjahresprogramm mit dem Heft »Evangelisch in Anhalt – Bildung und Begegnung« weiterhin mit Informationen über die einzelnen Veranstaltungen informieren.

Durch die 2018 in Kraft getretenen Neuregelungen beim Datenschutz erfahren Sie noch transparenter, wo und wie Ihre Daten unter Wahrung des Schutzes Ihrer personenbezogenen gespeichert und verarbeitet werden. Je nachdem, welche der nachfolgend aufgeführten persönlichen Informationen Sie uns gegeben haben, haben wir von Ihnen folgende Daten: Nachname, Vornamen, Titel, Berufsbezeichnung, akademischer Grad, Institution (sofern in der Adresse angegeben), postalische Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Wenn Sie uns Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontakt- daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Auch diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Die Verarbeitung der uns von Ihnen bekannten Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke der Evangelischen Erwachsenenbildung.

Wir gehen davon aus, dass Sie auch künftig unser Halbjahresprogramm »Evangelisch in Anhalt – Bildung und Begegnung« wie gewohnt erhalten möchten. Andernfalls bitten wir Sie, uns formlos Ihre Entscheidung entweder per E-Mail (erwachsenenbildung@kircheanhalt.de) oder postalisch mitzuteilen. In diesem Fall löschen wir die zum Versand des Halbjahresprogramms genützten Daten.

Ihr Vertrauen ist uns sehr wichtig und wir verpflichten uns, Ihre aus dem Datenschutz resultierenden Rechte zu respektieren und Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Für die eeb Anhalt gilt das Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD), Neufassung vom 15. November 2017 und die Verordnung über die Ausführung des EKD-Datenschutzgesetzes der Evangelischen Landeskirche Anhalts vom 19. Juni 2018 als Durchführungsbestimmung im Sinne des § 27 Absatz 2 DSG-EKD.

→ https://www.kirchenrecht.unihalle.de/Anhalt/Texte/KEL-Anhalt-19-01_DatenSVO.pdf

eeb – Programmbestellung

- Ich möchte **Bildung & Begegnung** und Veranstaltungshinweise der eeb Anhalt zukünftig per Post erhalten.
- Ich möchte **Bildung & Begegnung** und Veranstaltungshinweise der eeb Anhalt zukünftig per E-Mail erhalten.

Name

Vorname

Straße, Nr.

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Bitte ausgefüllt und unterschrieben an die eeb Anhalt zurücksenden.

Für die eeb Anhalt gilt das Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD), Neufassung vom 15. November 2017 und die Verordnung über die Ausführung des EKD-Datenschutzgesetzes der Evangelischen Landeskirche Anhalts vom 19. Juni 2018 (https://www.kirchenrecht.unihalle.de/Anhalt/Texte/KEL-Anhalt-19-01_DatenSVO.pdf) als Durchführungsbestimmung im Sinne des § 27 Absatz 2 DSG-EKD.



Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt

Johannisstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25 26 11 02

Telefax: 0340/25 26 130 11 02

E-Mail: erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

Immer aktuell informiert
mit der
Mitteldeutschen Kirchenzeitung

GLAUBE+HEIMAT

Print-Abo

Woche für Woche frei Haus für jährlich
64 Euro

Digital-Abo plus

Print-Abonnenten buchen
das Digital-Abo dazu für jährlich
6,80 Euro

Digital-Abo

ständig verfügbar für jährlich
36 Euro

Kostenloses Probeexemplar
anfordern oder
gleich abonnieren unter
www.meine-kirchenzeitung.de
/Abonnements



Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt
Johannisstraße 12
06844 Dessau-Roßlau

Evangelisch in Anhalt Bildung und Begegnung

Hrsg. von der Evangelischen Landeskirche Anhalts

Redaktion:
Evangelische Erwachsenenbildung
Michael Rohleder
Poststraße 14
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/25 26 11 07
E-Mail: erwachsenenbildung@kircheanhalt.de
www.landeskirche-anhalts.de

Aktualisierungen: Wolf-Erik Widdel, Stand: 24.12.2019
Layout & Herstellung: Rupa-Druck Dessau